

# NIS.check erkennt Effizienzen im Netz

*Aktuelle Veränderungsprozesse in der Energiewirtschaft wirken sich unmittelbar auch auf den Bereich der Geoinformationssysteme (GIS) aus. Durch eine Überprüfung des Netzdatenmanagements lassen sich Verbesserungspotenziale aufzeigen – und das innerhalb kürzester Zeit.*



liegt der ausführliche Bericht bereits innerhalb einer Woche vor. Das Verfahren: Auf Basis standardisierter Fragenkataloge und Checklisten werden mit NIS.check base Einsparpotenziale identifiziert und Handlungsempfehlungen zu fachlichen, technischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten erarbeitet. Möglich sind zum Beispiel ein Vergleich der Systemhersteller oder der Vergleich mit alternativen Systemen, etwa die Feststellung des Grades der GIS-Nutzung in Kernprozessen. Der Leistungsumfang umfasst hier die Prüfung der Wirtschaftlichkeit des GIS sowie die Einbindung in die Prozesse.

## INDIVIDUELLE VERÄNDERUNGEN

Bei NIS.check professional handelt es sich um ein individuell gestaltetes Produkt, dessen Leistungsumfang und Zeitrahmen in Absprache mit dem Kunden festgelegt wird. Aufbauend auf den Erfahrungen des SAG-Geschäftsbereichs CeGIT zum Netzdatenmanagement werden ausgewählte Prozesse gemäß definierter Schwerpunkte genauer analysiert. Ausgangsbasis kann dabei ein bereits durchgeführter NIS.check base sein. Die vertiefende Analyse bezieht sich zum Beispiel auf die optimale eigene Wertschöpfungstiefe oder Fragestellungen zu Prozessen, Integrations- und Instandhaltungsabläufen sowie organisatorische Betrachtungen von Kooperationsmodellen. Im Ergebnis erhält der Kunde hier eine Konzeption für die Vorgehensweise in dem beauftragten Untersuchungsraum.

Das eigens für den Verteilnetzsektor entwickelte Analyseverfahren bietet eine Reihe von Möglichkeiten, die Qualität von Daten und deren Verwendung im Unternehmen zu optimieren sowie Verbesserungen in den Prozessen herbeizuführen.

MARTIN STIEGLER, +49 231 725488-24

Welches Unternehmen in dieser Branche möchte das nicht: Kosten senken und Prozesse so gestalten, dass die Dokumentation von GIS- und Betriebsmittelinformationen nicht zu einem erhöhten Arbeitsaufwand führt. Gleichzeitig sehen sich viele Unternehmen aufgrund der stetig steigenden Berichtspflicht gegenüber der Bundesnetzagentur in der Pflicht, konsistente Netzdaten vorzuhalten. Vielfach liegen hier Potenziale für mehr Wirtschaftlichkeit und Effizienz im Netzdatenmanagement brach.

## POTENZIALE UMSETZEN

Mit NIS.check bietet die SAG ihren Kunden ein Beratungsprodukt zur Analyse der Nutzung und Wirtschaftlichkeit von Netzinformationssystemen in Versorgungsunternehmen an. Je nach Kundenbedarf wird es in den Varianten NIS.check base und NIS.check professional angeboten. Basierend auf vielfachen Erfahrungen zeigt die SAG pragmatische Wege auf, fachliche Ziele zu erreichen und gleichzeitig den Kostenaufwand für die Datenpflege so gering

**Das Analyseverfahren für Verteilnetze hilft, die Daten- und Prozessqualität zu verbessern.**

wie möglich zu halten. Anhand von Fragestellungen und angelegter Vergleiche wird erkennbar, ob und inwieweit Veränderungen vorgenommen werden müssen, damit der GIS-Einsatz effektiver wird.

Und das innerhalb kürzester Zeit: Der Arbeitsaufwand beträgt lediglich 1,5 Tage. Nach dem direkten Feedback

## Potenzialanalyse im Verteilnetz für mehr Effizienz

